

Aufbau des Testberichts

- Titelblatt (Beliebig)
- Zusammenfassung
- Inhaltsverzeichnis

- Einführung / theoretisch-inhaltlicher Hintergrund
- Methode: Konstruktion und Aufbau des Tests, Datenerhebung
- Ergebnisse
- Diskussion

- Literaturverzeichnis
- Anhang

Testtheorie und Testkonstruktion

Johannes Hartig und Nina Jude

1. Problemstellung / inhaltliche Einführung

- Einführung in die Problemstellung
- „Stand der Forschung“, Evtl. Ergebnisse der Literaturrecherche
- Bezug zu aktueller Forschung oder auch zum aktuellen Tagesgeschehen
- Begriffsdefinitionen
- Begründung der Relevanz des Konstruktes und des „Bedarfs“ an einem Fragebogen

Testtheorie und Testkonstruktion

Johannes Hartig und Nina Jude

2. Methode

- Itemkonstruktion
 - Inhaltliche Begründung (Operationalisierung)
 - Reihenfolge der Items
 - Polung der Items
 - Antwortmodus (Stufen der Ratingskala)
- Aufbau des Fragebogens
 - Instruktion
 - Anordnung der Items
 - Angaben zur Person
 - Gestaltung des Fragebogens

Testtheorie und Testkonstruktion

Johannes Hartig und Nina Jude

2. Methode

- Stichprobe
 - Beschreibung der Stichprobe
 - Angaben zur Rekrutierung der Stichprobe
 - Angaben zum Zeitaufwand
 - Angaben über drop-outs
- Testdurchführung
 - Instruktion
 - Bearbeitung des Fragebogens
 - Beobachtung der Probanden
 - Nachbefragung

2. Methode

- Auswertung
 - Kodierung der Item-Antworten (Richtung!)
 - Iteminversionen
 - Behandlung fehlender Werte
 - Rohwertberechnung (Basis: KT)

3. Ergebnisse

- Itemanalyse
 - Mittelwert
 - Itemvarianz
 - Schwierigkeit
 - Trennschärfe
- } Im Bericht, am besten in einer zusammenfassenden Tabelle
- Evtl. Anhang
 - Rohwertverteilung, Antworthäufigkeiten

3. Ergebnisse

■ Skalenanalyse

- Reliabilität (interne Konsistenz: Cronbachs α)
- Rohwertverteilung (Mittelwert, Standardabweichung, evtl. Histogramm)
- Standardmessfehler
- Konfidenzintervall (optional)

■ Faktorenanalyse

- Eigenwertverlauf (Scree-Plot) → Begründung der Faktorenzahl!
- Evtl. Kommunalitäten (abhängig von Faktorenzahl!)
- Ggf. rotierte Lösung: Ladungen als Tabelle und/oder Diagramm

3. Ergebnisse

■ Reihenfolge von Skalenanalyse & Faktorenanalyse

- Die Ergebnisse der Skalenanalyse für alle Items sollen auf jeden Fall am Beginn des Ergebnisteils stehen.
- Die weitere Reihenfolge der Ergebnisdarstellung ist nicht zwingend einheitlich. Entscheidend ist, welche Ergebnisse stärker zur Itemselektion herangezogen wurden.
- Werden auf Basis der Skalenanalyse Items selektiert und ist der Eigenwertverlauf *nach* der Selektion einfaktoriell, ist es am einfachsten die Faktorenanalyse an den Schluss zu stellen.

3. Ergebnisse

■ Reihenfolge von Skalenanalyse & Faktorenanalyse

- Werden auf Basis der Faktorenanalyse Items selektiert, um eine einfaktorielle Struktur zu erreichen, sollten die Ergebnisse einer zweiten Skalenanalyse nach der Faktorenanalyse berichtet werden (kurze Zusammenfassung im Text reicht).
- Wenn die Faktorenanalyse zu einer mehrfaktoriellen Struktur führt – mit oder ohne Itemselektion – sollten danach separate Skalen- und Itemanalysen für alle Faktoren dargestellt werden (vollständig, am einfachsten wieder in Tabellen).

3. Ergebnisse

■ Testwertbildung

- Für die Zusammenhänge mit den zusätzlichen Variablen (z.B. Geschlecht) muss ein Testwert gebildet werden, i.d.R. als Summenwert.
- Wenn Items z.B. nach der Itemanalyse ausgeschlossen wurden, können diese auch bei der Testwertbildung ausgeschlossen werden (müssen aber nicht).
- Wenn aus der Faktorenanalyse – mit oder ohne Itemselektion – eine mehrfaktorielle Struktur resultiert, gibt es auch mehrere Testwerte, d.h. die folgenden Analysen müssen jeweils mehrfach durchgeführt und berichtet werden.

3. Ergebnisse

■ Ergebnisse bzgl. zusätzlicher Variablen

- Deskriptivstatistik zusätzlich erhobener Variablen
- Geschlechtsunterschiede im Testwert (t-Test)
- Zusammenhang (Korrelation) des Testwertes mit dem Alter
- Evtl. Zusammenhänge mit weiteren Variablen

4. Diskussion

- Bezug zur Problemstellung
- Erklärung und Interpretation der Ergebnisse
- Diskussion von Objektivität, Reliabilität und evtl. Validität
- Vorschläge für die Weiterentwicklung des Tests (Reliabilitätssteigerung)
- Vorschläge für neue Itemformulierungen
- „Forschungsausblick“

5. Literaturverzeichnis

- Themenbezogene Literatur
 - Testtheoretische Literatur
 - ggf. EDV-Literatur
- } In einem
gemeinsamen,
alphabetischen
Verzeichnis

Anhang

- Ein Exemplar des Fragebogens
- EDV-Ausdruck der Ergebnisse
